

# Moderne Kollaboration in einem deutschen Pharma-Unternehmen.

**CS**  
Campana  
Schott

Microsoft Office SharePoint Server 2007 dient als Plattform für die neue Form der Zusammenarbeit bei der Grünenthal Pharma GmbH & Co. KG in Aachen. Verteilt arbeitende Teams werden durch die Kollaborationsplattform effizient unterstützt.



Seit Anfang 2010 steht den Grünenthal-Mitarbeitern eine moderne Kollaborationsplattform zur Verfügung, welche die Arbeit geografisch verteilter Teams – sowohl für Abteilungen, Communities und Boards als auch in Programmen und Projekten – effizient unterstützt. Früher arbeitete man hauptsächlich mit Office-Dokumenten und speicherte sie auf zentralen Projektlaufwerken. Die Suche nach der letzten Version eines Dokuments gestaltete sich schwierig; Änderungen an Dokumenten konnten nur schwer rekonstruiert werden. Heute liefern Web-basierte Arbeitsbereiche, basierend auf einheitlichen Portal-Strukturen, notwendige Kollaborations-Funktionalitäten.

Der Weg zu diesem Portal war idealtypisch: Gestartet ist man mit der prototypischen Bereitstellung eines webbasierten Arbeitsbereichs für einen dedizierten Anwendungsfall. Anschließend die Pilotierung dessen im Produktivbetrieb und unter Einbeziehung von Key Stakeholder (CFO, CIO). Nach dem Vorliegen erster Erfahrungen, die Entscheidung zur flächendeckenden Nutzung und anschließender Implementierung des Gesamtsystems.

## Kundenprofil

Grünenthal ist ein 1946 in Stolberg gegründeter Hersteller pharmazeutischer Produkte mit Sitz in Aachen. Grünenthal strebt an, weltweit der bevorzugte Partner in der Schmerzbehandlung für Patienten, Ärzte und Krankenkassen zu sein. Das Unternehmen treibt Innovation voran, um europäischer Marktführer im moderaten bis schweren Schmerz zu sein. Grünenthal ist ein mittel großes, innovationsgetriebenes Familienunternehmen mit weltweit 35 Gesellschaften. Das Unternehmen beschäftigte Ende 2009 weltweit rund 5000 Mitarbeiter. Der Umsatz 2009 betrug ca. 881 Millionen Euro.

„Mit der Umstellung auf die SharePoint-basierten Arbeitsbereiche ist uns ein Quantensprung gelungen im Vergleich zu der bisherigen Arbeit auf den File-Servern.“

### Michael Esser

Head Project Management Global IT, Grünenthal Pharma GmbH & Co. KG

### Kundenprofil

Grünenthal ist ein mittelgroßes, innovationsgetriebenes pharmazeutisches Familienunternehmen mit weltweit 35 Gesellschaften.

### Ausgangslage

Die Kollaboration in Arbeitsgruppen sollte effizienter gestaltet werden. Darüber hinaus sollte für das Programmmanagement eine Übersicht über die laufenden (Teil-) Projekte ermöglicht werden. Die bisher genutzte Infrastruktur (Projektlaufwerke) bot dies nicht.

### Lösung

Die Plattform baut auf bewährte Campana & Schott Best Practices sowie programmierte Workflows und WebParts auf Basis des Microsoft Office SharePoint Servers 2007 auf. Das Portal besteht aus vier Ebenen, um die Strukturen in den Projekten und Arbeitsgruppen abbilden zu können. Vordefinierte Vorlagen und Funktionen beschränken den administrativen Aufwand auf das Notwendigste.

### Resultate

Durch das iterative Projektvorgehen konnte Grünenthal die Lösung innerhalb kürzester Zeit produktiv nutzen. Die Kollaboration in Projekten und Arbeitsgruppen ist transparent und nachvollziehbar.

Über die Programmebene des Portals werden Informationen aggregiert und ausgewertet. Release 2.0 wurde Ende 2010 umgesetzt.

## Ausgangslage

Im Rahmen eines großen Restrukturierungsprogramms mit vier Projekten und weltweit über 150 beteiligten Mitarbeitern identifizierte das IT-Project Management Office (PMO) von Grünenthal den Bedarf, die Zusammenarbeit effizienter zu gestalten. Zusätzlich sollte über zuvor definierte Programmmanagement-Ansichten eine Übersicht über die verschiedenen (Teil-) Projekte des Programms geschaffen werden. Da die Projekt-Informationen bis dato in Projektlaufwerken gespeichert waren, konnte diese Anforderung mit der herkömmlichen IT-Infrastruktur nicht erfüllt werden.

## Lösung

Technologische Basis für die Kollaborationsplattform ist Microsoft Office SharePoint Server 2007. Jeder Arbeitsbereich besteht aus einer eigenen Site Collection. Das System ist in vier Ebenen gegliedert, um die erforderlichen Strukturen (Portal, Programm/Community, Projekt/Board) abzubilden. Dokument-Bibliotheken und SharePoint-Listen – für z.B. Aufgaben und Wikis – befinden sich auf der untersten Ebene. Eine Template Gallery enthält alle Vorlagen, die für die Einrichtung eines Arbeitsbereiches notwendig sind. Vordefinierte Strukturen und Funktionen ermöglichen ein einheitliches und effizientes Verwalten von Dokumenten, Aufgaben, Entscheidungen und Risiken. Neue Arbeitsbereiche werden über einen automatischen Workflow angelegt. Das minimiert den administrativen Aufwand für die IT. Neu sind auch zentrale Übersichtsseiten, auf denen wesentliche Informationen aus den untergeordneten Arbeitsbereichen anschaulich dargestellt werden. Ein Aggregations-WebPart bündelt die Daten Site Collection übergreifend.

## Resultate

Für Grünenthal hat sich das Projekt vielfach ausgezahlt. Endlich besteht Transparenz über laufende Aktivitäten in Communities, Boards, Projekten und Programmen. Darüber hinaus gewährleistet die Änderungshistorie die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen. Durch den modularen Aufbau des Systems und die Verwendung von Standards ist der Administrations- bzw. Initialisierungsaufwand für die IT-Abteilung sehr gering. Die Mitarbeiter, die parallel in mehreren Arbeitsgruppen involviert sind, profitieren vom hohen Wiedererkennungswert der standardisierten Ablage und Arbeitsstrukturen. Die Berechtigungen in den einzelnen Arbeitsbereichen werden über zentrale Active Directory-Gruppen verwaltet. Das Management kann Informationen aggregiert aus der Vogelperspektive analysieren. E-Mail-Benachrichtigungen, Freigabe und Genehmigungs-Workflows sowie Suchfunktionen steigern die Effizienz in der Zusammenarbeit zusätzlich. Campana & Schott griff bei der Entwicklung dieser SharePoint-Lösungen auf Best Practices zurück. Dadurch konnten die Grünenthal-Mitarbeiter die Lösung innerhalb kürzester Zeit in Betrieb nehmen.

Das zweite Release des Portals wurde im Herbst 2010 implementiert. Dabei galt es besonders, die Meeting Workspaces zu optimieren. Über das QuickCap WebPart von Grünenthal können seitdem Protokolle in einer SharePoint-Liste ähnlich zu Excel oder Word effizient erfasst und zeitgleich in die jeweilige Aufgaben-Liste übernommen werden.

### Projektdauer

- Pilotphase im Mai/Juni 2009
- September bis Dezember 2009
- Release 2 von September bis Oktober 2010

### Schulungsaufwand

- Projektbegleitende Einweisung für Key User
- Endanwenderschulungen durch den Kunden durchgeführt

### Arbeitsplätze

- ca. 600 User arbeiten in SharePoint-Arbeitsbereichen
- ca. 26 Arbeitsbereiche innerhalb von vier Monaten nach Go Live eingerichtet

### Verbesserungen

- Transparenz
- Nachvollziehbarkeit, d.h. Änderungshistorie auf Feldebene
- Effizienz
- Modularer Aufbau mit Standards
- Aggregation von Informationen – „Vogelperspektive“
- Automatisierte Erstellung von Arbeitsbereichen
- Geringer Administrations- bzw. Initialisierungsaufwand bei IT
- Erweiterung von Standards über Workflows
- Zentrale Berechtigungsvergabe
- Hoher Wiedererkennungswert für Mitarbeiter

### Vorgehensweise

„Die prototypische Bereitstellung eines Piloten auf Basis von C&S Best Practices erlaubte Grünenthal eine frühzeitige Einschätzung von Möglichkeiten und Grenzen der neuen Technologie. Die Konzeption des späteren Systems konnte hierdurch effizienter und zielgerichteter erfolgen.“

Boris Ovcak, Manager Business Process Automation, Campana & Schott

### Software und Services

- Microsoft Office SharePoint Server 2007
- Campana & Schott SharePoint Extensions, u.a. CS List Aggregation WebPart, CS Creation Workflow und QuickCap WebPart und CS Creation Workflow

### Campana & Schott

Campana & Schott ist eine internationale Management- und Technologie-Beratung für alle Facetten der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen und Projekten.

Seit mehr als 20 Jahren unterstützen wir Großkonzerne und große mittelständische Unternehmen ganzheitlich und mit Leidenschaft dabei, den Wandel der Arbeitswelt zu begleiten und komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen.

Weitere Informationen:  
[www.campana-schott.com](http://www.campana-schott.com)

**CS**  
Campana  
Schott